

Europäisches Fortbildungszentrum Wunsiedel

Bewährte Fortbildungskurse für Handwerker in der Denkmalpflege

Das Europäische Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Wunsiedel bietet seit 15 Jahren kontinuierlich eine breite Palette von Seminaren an, in denen Fachleute ihr theoretisches Wissen und ihre handwerkliche Tätigkeit an die ständig wachsenden Erfordernisse anpassen und erweitern können.

10 Jahre Meisterweiterbildung zum „Geprüften Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“

Vor kurzem endete die 10. Weiterbildungsmaßnahme für Steinmetzmeister zum „Geprüften Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“ nach 720 Gesamtunterrichtsstunden mit einer anerkannten Prüfung vor der Handwerkskammer für Oberfranken.

Nächster Seminarbeginn für Steinmetzmeister ist der 4. November 2004.

15 Jahre Gesellenweiterbildung zum „Steinmetz- und Steinbildhauer in der Denkmalpflege“

Darüber hinaus wird seit 15 Jahren, sozusagen als Vorstufe für die Ausbildung zum Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, für Gesellen, ein zweimonatiges Seminar im Januar und Februar unter der Bezeichnung „Steinmetz und Steinbildhauer in der Denkmalpflege“ durchgeführt.

Auch dieser Kurs schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer für Oberfranken ab.

Nächster Seminarbeginn für Steinmetzgesellen ist der 10. Januar 2005.

Neben dem theoretischen Unterricht wird in Wunsiedel besonderer Wert auf die Praxis in Werkstatt und Labor gelegt, wobei insbesondere auch schwierige Restaurierungsprobleme an Natursteinoriginalen nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik gelehrt werden.

Die Ausbildung wird vervollständigt durch Exkursionen und Arbeitsbesuche unter fachkundiger Leitung zu kulturhistorisch wertvollen Bauwerken und Denkmälern im In- und Ausland. Dabei wird das Basiswissen vertieft und durchgeführte Restaurierungsarbeiten mit Fachleuten vor Ort und den begleitenden Fachdozenten diskutiert, dokumentiert und bewertet. Nicht nur die Referenten, auch die Kursteilnehmer bringen ihr Fachwissen und Können in beispielhafter Weise in den Unterricht mit ein. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch, das interdisziplinäre und wissenschaftliche Arbeiten ist Bestandteil des Lehrkonzeptes.

Das umfangreiche Ausbildungsprogramm beinhaltet nach bundeseinheitlichen Lehrplänen unter anderem folgende Themen:

- Denkmalpflege und Denkmalschutz, Grundsätze und Methodik
- Baustoffkunde Gesteine, Putze, Mörtel, Betone
- Naturwissenschaftliche Grundlagen, Physik, Chemie, Biologie
- Rekonstruktionstechniken, Steinerfüllung, Steinerneuerung, Kopien herstellen
- Steinkonservierung, Reinigung, Festigung, Beschichtungen
- Polychromierung von Stein
- Baugeschichte, Kunstgeschichte, Kulturgeschichte
- Bestandsaufnahme, Ausschreibung, Dokumentation

Die Lernziele der verschiedenen Themen werden als Kursbausteine in Einzelseminaren angeboten.

Die Vorbereitung, Durchführung und Leitung der Fortbildungsmaßnahmen liegt in den Händen von Erwin Hornauer, anerkannter Restaurator im Handwerk, der seit 35 Jahren in der

Denkmalpflege tätig ist und seit 15 Jahren für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk im Europäischen Fortbildungszentrum seine Kenntnisse und Erfahrungen an die Kursteilnehmer weitergibt.

Mehr als 20 hochkarätige Referenten sowie persönliche Kontakte zu Bauhütten, zur Industrie, zu Denkmalfachbehörden und zu Universitäten ermöglichen, dass in Wunsiedel Praxis, Wissenschaft und Forschung vereint werden. Auch der gute Kontakt zu den ehemaligen Kursteilnehmern, die sich zu einem Freundes- und Förderverein des Europäischen Fortbildungszentrums mit inzwischen weit über 100 Mitgliedern zusammengeschlossen haben, beweist, dass das Wunsiedler Lehrkonzept stimmt.

Sehr erfreut zeigt sich der Leiter des Europäischen Fortbildungszentrums, Helmut Rüger, über das Engagement der Lehrer, Referenten und vor allem der Kursteilnehmer. Mit großer Disziplin und freiwillig werden praktische Arbeiten oft bis weit in die Nacht hinein durchgeführt. Die angehenden Restauratoren investieren viel Zeit und Mühe in die berufliche Fortbildung.

Für die Absolventen der Kurse – die nicht nur aus Deutschland sondern vereinzelt auch aus Österreich, aus Ungarn, aus der Schweiz, aus Italien, Tschechien und sogar aus USA nach Wunsiedel kamen, bedeuten die erworbenen Fachkenntnisse eine solide Grundlage, die sie befähigt, eindeutig klare Entscheidungen bei Problemlösungen am Denkmal zu finden.

Weiterbildung ist eine lohnende Investition für die Zukunft. Die in Wunsiedel für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk gebotenen Chancen sollten genutzt werden.

Das Europäische Fortbildungszentrum Wunsiedel sendet gerne kostenlos das aktuelle Kursprogramm zu.

Europäisches Fortbildungszentrum, Marktredwitzer Straße 60, D 95632 Wunsiedel,
Telefon (09232) 10 38, Telefax (09232) 83 25, E-Mail info@efbz.de , Internet www.efbz.de

www.biv-steinmetz.de